



ERFAHRUNGSBERICHT / PASCAL

Vor der Aufnahme meiner Ausbildung habe ich auf dem BK Kleve das Fachabitur im Bereich Wirtschaft und Verwaltung erfolgreich absolviert, und früh beschlossen im Wirtschaftssektor zu bleiben, da mich speziell der Markt und das internationale Business sehr interessieren.

Bevor ich meine Ausbildung bei EAF begonnen habe, hatte ich bereits auf Vollzeit bei einem Online-Shop gearbeitet und viele positive Erfahrungen mitnehmen können, die mir auch die Entscheidung pro Ausbildung enorm erleichtert haben.

Ich bin online auf eaf aufmerksam geworden und habe mich schon bei den Vorstellungsgesprächen sehr wohl gefühlt, auch weil mir der Ausblick auf eine Ausbildung gefallen hat, in der man früh eigenverantwortlich arbeiten kann und sich andererseits auch persönlich weiterentwickeln kann.

Ich war zu Beginn in der Logistik untergebracht und habe u. A. Abholungen organisiert, Lieferungen avisiert, Zolldokumente bearbeitet und die tägliche Eingangs- und Ausgangspost erledigt. Es gab immer reichlich zu tun, und es wurde auch nicht langweilig, - man war gleich voll drin.

Daraufhin habe ich ein Jahr in der Administration im Sales verbracht. Dort hatte ich ebenfalls zahlreiche Aufgaben und konnte gleich Verantwortung übernehmen. Ich habe neben der Telefonzentrale und der Anlage von Aufträgen, Bestellungen und Gutschriften, auch Liefertermine überwacht, und mich der Anlage von neuen Artikeln, Kunden und Lieferanten im System angenommen.

Inmitten des zweiten Lehrjahres war ich in der Finanzbuchhaltung und wurde abschließend im Projektmanagement bzw. im E-Commerce eingesetzt. In der Buchhaltung werden beispielsweise Belege verbucht, Mahnungen verschickt und Bonitätsprüfungen von Neukunden vorgenommen. Man gewinnt sehr viel Verständnis für viele Geschäftsprozesse, weil hier alles zusammenläuft.

Besonders viel Freude haben mir die Aufgaben im E-Commerce bereitet, da hier auch Raum für eigene kreative Ideen ist, man wirkt bei der Erstellung von Newslettern mit, gewinnt Einblicke in SEO und SEA, den Webshop und lernt auch mit Photoshop zu arbeiten.

Man hat während der Ausbildung die Möglichkeit an zahlreichen interessanten Schulungen teilzunehmen, die mir persönlich sehr viel Spaß gemacht haben, und auch den Blick auf das große Ganze prägen. Es ist ebenfalls möglich sich an Projekten zu beteiligen, die von der IHK angeboten werden, beispielsweise als Energie-Scout Einsparpotenziale im Betrieb zu erkennen und daraufhin ganz selbstständig ein Projekt auf die Beine zu stellen und zu betreuen.

Für mich steht ein durchweg positiver Gesamteindruck am Ende der Ausbildung; wer wirklich motiviert, vielseitig interessiert und lernbereit ist, kann sich gut einbringen und nimmt sehr viel für den beruflichen und persönlichen Werdegang mit.